



Die Jahrbücher der Brandenburgischen Geschichte thun zwar in den ältern Zeiten davon Meldung, daß die Churfürsten dieses Hauses Leibwachen und auffer diesen zur Besetzung der Landes-Festungen noch einige Völker unterhalten, allein sie bestimmen ihre Anzahl nicht. Die Geschichts-Bücher des vorigen Jahrhunderts reden schon bestimmter, sie unterrichten uns, daß Churfürst Georg Wilhelm eine Leibwache von 2. oder 3. Compagnien zu Berlin gehabt, daß die Festungen Pillau, Memel, Peitz, Oderberg, Driesen, und Königsberg mit einer kleinen Anzahl Völker besetzt gewesen, und daß auch in Spandau zwei Compagnien, in Custrin vier, und in Colberg auch 4. Compagnien in Besatzung gelegen. Es ist noch zweifelhaft, ob diese Völker bereits unter dem Churfürsten Johann Siegmund, dem Vater Georg Wilhelms, errichtet gewesen, oder ob dieser solche erst angeworben? Hingegen ist es

A

gewiß,